

ERGEBNISSE – RESULTATS

FILM FESTIVAL SPIEZ

1. Protokoll vom Jury-Präsidenten (seulement en allemand)
2. Die Jury / Le Jury
3. Bewertungen / Notes
4. Auszeichnungen / Palmarès
5. Kommentare der Jury / Commentaires du Jury

1. Protokoll vom Jury-Präsidenten (seulement en allemand)

Im Rahmen des Filmfestivals Spiez&Thun wurden vom 16. bis 19. Mai 2007 in Spiez die Filme der Swiss.Movie-Mitglieder und die Auswahl der Schweizerischen Jugendfilmtage präsentiert. Jeder Film wurde geschätzt und rege Diskussionen fanden zwischen Filmschaffenden, Publikum und Jury statt.

Die Jurymitglieder äusserten ihre persönliche Meinung auch in einer Note:

1 = Sehr gut / Très bien

2 = Gut / Bien

3 = Angenehm / Agréable

4 (Blank) = Eher zu knapp / Pas convaincant

Die Wertungen wurden nachträglich von den Mitgliedern der Jury angepasst, da oft im ersten Moment die Emotion oder die Anwesenheit der Filmschaffenden selbst erfahrene Jury-Mitglieder leicht beeinflussen kann. So führten Korrekturen nicht nur zu einer besseren Bewertung.

Die Jury, die vorwiegend aus externen Fachpersonen bestand, erachtete es als schwierig, Filme von Hochschulen im Amateurfilm-Programm vorzutreffen. Bei der nationalen Vorausscheidung ist dieses Problem mit der Kategorie «Swiss.Class» neutralisiert.

Ein weiteres Problem tauchte auf, als ein Film auf dem besten Weg zu einer Auszeichnung war. Der Film ist durch meine Unterstützung entstanden. Um niemandem einen Preis wegzuschnappen wurde der Film mit dem Diplom «Prix Amitié» ausgelagert.

Der Jury ist allgemein die schlechte Vertonung der Filme aufgefallen. Zu oft sei die Musikwahl zu unüberlegt, zu pompös oder zuleisternd. «Vertraut euren Bildern» äusserte ein Juror wiederholend «und gebt uns den Originalton».

Diese drei Argumente führten dazu, dass die Preise «bemerkenswerter Spielfilm» und «bemerkenswerter Ton» für andere Aspekte umgewandelt wurden.

Wie in den letzten Jahren üblich wurde der «Prix Jeunesse» durch den Jugendrat der Gemeinde Spiez vergeben. Diese sorgte wiederum für eine spannende Doppelnomination. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Filippo Lubiato

Jury-Präsident und Leitung Ausbildungsforen für Swiss.Movie

2. Die Jury / Le Jury

J1

Markus Baumann, Bern
Filmmacher, Fotograf. Dozent an der HKB
(Hochschule der Künste Bern), Fachbereich Theater.
Aktueller Film: «Achse des Guten».



J2

Michel Juillerat, Lausanne
Depuis 1969, mis à part une douzaine d'années
d'interruption lors d'un long séjour aux Etats-Unis et
de deux ans de travail comme consultant en France
et à Monaco, membre de Swiss.Movie.



J3

Annette Meierhofer, Kloten
Bankkauffrau im Personaldienst. Im
Organisationskomitee und in der Vorjury der
Schweizerischen Jugendfilmtage



J4

Gabriela Aebischer, Bern
Theaterpädagogin. Akad. Wolfenbüttel (Schwerpunkt
Regie & Spielleitung). Leitung Theaterpädagogischer
Ateliertage an der Hochschule HEVs2.



J5

Michael Kummer, Bern
Projektleiter und Realisator beim VBS, Zentrum
elektronische Medien (Videos und
Ausbildungsprogramme für die Armee)



3. Bewertungen / Notes

Nach Note und Vorführreihenfolge / Selon note et liste de projection

Filmtitel	und die Wertungen der Jury					Mittel
	J 1	J 2	J 3	J 4	J 5	
AQUARIUM	1	1	1	1	1	1.0
LE TAVILLON – MEMOIRE DU MONTAGNARD	1	1	1	1	1	1.0
LA ROSALIE DES ALPES	1	1	1	1	1	1.0
UNSER TÄGLICH BROT	1	1	1	1	1	1.0
MATHEMATIX	2	1	1	1	1	1.2
FADAISES	2	1	1	1	1	1.2
LE RENDEZ-VOUS	1	1	2	2	1	1.4
DE WINDEMACHER	1	2	2	1	2	1.6
ROTER RAUCH	2	2	1	1	2	1.6
EIN ETWAS ANDERES JAHR	2	1	1	2	2	1.6
LA RENCONTRE	1	1	2	1	2	1.6
MIOSOLYNE	2	2	2	1	2	1.8
J.I.P.P. - LA JOURNEE INTERNATIONALE DU PRESSE PUREE	2	2	1	2	2	1.8
DER CHIP DER MACHT	2	2	1	2	2	1.8
HERR & KNECHT	1	2	2	1	3	1.8
DAS UNTERSEEBOOT	2	1	1	2	3	1.8
DER FLIEGENDE WAL	2	2	2	1	2	1.8
STILLES WASSER	2	2	2	1	3	2.0
MIT HÄNDEN BERÜHRT – MIT FÜSSEN GETRETEN	2	2	2	2	2	2.0
PARADIES GALAPAGOS	2	2	2	2	2	2.0
CHASCH NÖD IMMER GWÜNNE	2	2	2	2	2	2.0
MEET TONI	2	2	2	2	2	2.0
WELT DER STILLE	2	2	2	2	2	2.0
CRITTERS	2	2	2	2	2	2.0
DAS ANDERE PARADIES	2	2	2	2	2	2.0
HOCHZEIT	2	2	2	2	2	2.0
ARA RÖTI – KLÄRANLAGE	3	2	2	2	2	2.2
LORD HOWE ISLAND	3	2	2	2	3	2.4
IRENE YRINI	3	2	2	2	3	2.4
DIE BEFORE TOMORROW	2	3	2	3	2	2.4
MAUVAIS PENCHANT	3	2	2	2	3	2.4
BESEELTES LAND	2	3	3	2	2	2.4
FISCH UND BROT	3	2	2	3	2	2.4
PAROLES ET ACTIONS	3	2	2	3	3	2.6
DOMLESCHG LEBENSRAUM – LEBENSTRAUM	3	3	2	2	3	2.6
... UND HABEN KANN ICH SIE AUCH NICHT	2	3	3	3	3	2.8
JAKOB	3	3	2	3	3	2.8
L'INDICE	3	2	3	3	3	2.8
GO FOR GOLD	3	3	3	2	3	2.8
FRUCHTIG FRISCH ...	3	3	2	3	3	2.8
DIABOLOS	4	2	2	2	4	2.8
LESESTUNDE	3	3	3	3	3	3.0
DIE DEGUSTATION	4	3	2	3	4	3.2

4. Auszeichnungen / Palmarès

Bemerkenswerte Dokumentation / Documentaire remarquable

«Le Tavillon - Mémoire du montagnard», Bernard Muller, Club des cinéastes et vidéastes amateurs Fribourg

Nominationen/Nominations

La Rosalie des Alpes – De Windemacher – Myosoline – Ein etwas anderes Jahr

Ethnographische oder humanitäre Aspekte / Aspects ethnographiques où humanitaires

«De Windemacher», Alfred Leumann und Robert Brunner, Zürcher Oberländer Film-Amateure

Nominationen/Nominations

Paroles et actions – Domleschg Lebensraum Lebenstraum – Jakob – Das Unterseeboot

Ökologische Aspekte / Aspecte écologique

«La Rosalie des Alpes», Francis Hengy, Caméra Club Jura

Nominationen/Nominations

Le Tavillon – Das andere Paradies – Critters – Die Welt der Stille – Ara Röti Kläranlage

Bemerkenswerte Montage / Remarquable Montage

«Fadaises», Jean-Vital, Caméra Club Jura

Nominationen/Nominations

Mauvais Penchant – Unser täglich Brot – La Rosalie des Alpes – Der Chip der Macht

Bemerkenswerte Kamera / Remarquable Caméra

«Unser Täglich Brot», Stefan Muggli, Einzelmitglied

Nominationen/Nominations

Das andere Paradies – Lord Howe Island – Paradies Galapagos – La rencontre

Bemerkenswerte Animation / Remarquable Animation

«Le Rendez-vous», Ernestyna Orlowska, Jeunesse

Nominationen/Nominations

Chasch nöd immer gwünne – Der fliegende Wal

Spezialpreis Kreativität / Prix Spéciaux Créativité

«Der Chip der Macht», Stefan Klingler, Jeunesse

Nominationen/Nominations

Aquarium – J.I.P.P. – Herr und Knecht – Der fliegende Wal

Prix Jeunesse

«Aquarium», Michael Krummenacher, Jeunesse

«Das Unterseeboot», Luzian Schneebeil, Noël London und Stefania Burla, Jeunesse

Diplom Prix Amitié

«MathematiX», Wahlfachklasse Vechigen, Einzelmitglied

Prix Controvers

«Ein etwas anderes Jahr», Bernhard und Karin Hausberger, Film- und Videoclub Liechtenstein

Preis Swiss.Movie-Kurzfilm / Prix court-métrage Swiss.Movie

«Grillplausch», Bruno Plattner, Film- und Videoamateure Uster

Co-Finalist

«Poing Bar»

5. Kommentare der Jury / Commentaires du jury

Kommentare zu Preise mit Mehrfachnominierungen / Commentaires pour les Prix avec plusieurs Nominations

Bemerkenswerte Dokumentation / Documentaire remarquable

«Le Tavillon - Mémoire du montagnard»

Les images bien cadrées, le son d'ambiance est bien rendu, le montage simple et efficace on séduit unanimement les membres du jury. L'ambiance surtout celle de l'abattage du sapin et parfaitement réussit. Les liens familiaux, le travail artisanal, le posage des tavillons sur les toits nous ont marqués profondément. Le film nourri l'espoir qu'un artisanat ancien continue de vivre grâce à la nouvelle génération.

Ethnographische Aspekte / Aspects ethnographiques

«De Windemacher»

Ein einzigartiges Zeitdokument über ein Handwerk, das auszusterben droht. Die Autoren schaffen es, uns die Leidenschaft von Alfred Brüngger zu seiner Arbeit auf eindringliche Weise erlebbar zu machen. Sie geben dem Protagonisten Raum, sein Können und seine Persönlichkeit vor der Kamera zu entfalten.

Ökologische Aspekte / Aspecte écologique

«La Rosalie des Alpes»

Le film surprend par la simplicité de la structure et son unité. À travers la beauté des images macrographiques on obtient une impression presque humaine des insectes. Cette œuvre nous rend attentif que la vie de la Rosalie des Alpes est une espèce menacée. La longueur du film est idéale. Les informations ne sont pas trop abondantes, l'auteur laisse parler la force des images. Le travail de la caméra est remarquable et montre la poésie de la nature.

Bemerkenswerte Montage / Remarquable Montage

«Fadaises»

Le montage de ce film est un kaléidoscope rapidement tourné. Il montre des émotions, des vœux et aussi des blessures. Les images soutiennent l'esprit humoristique de l'histoire. La dramaturgie visuelle est excellente ! C'est comme un dimanche pluvieux où l'on feuillette dans ses albums de photos qui nous plonge dans nos souvenirs.

Bemerkenswerte Kamera / Remarquable Caméra

«Unser Täglich Brot»

Dieser Film besticht durch die Klarheit seiner Bildsprache. Die Kamera ist trotz hervorragenden Einstellungen nicht Selbstzweck, sondern dient ausschließlich der Geschichte. Einfache aber wirkungsvolle Bildkompositionen geben dem Film Tempo, Witz und Drive. Das ausgezeichnet geführte Licht ergibt eine atmosphärische Dichte. Der Film ist nicht einfach bunt, sondern die gezielt eingesetzten Farben unterstützen gekonnt die Dramaturgie.

Bemerkenswerte Animation / Remarquable Animation

«Le Rendez-vous»

Der Film berührt durch seine Einfachheit. Figuren aus Plastilin – einer toten Materie – erwachen zum Leben und wecken echtes Mitgefühl. Der Protagonist steckt den Zuschauer an mit seiner Lieblichkeit und Traurigkeit. Durch das Zusammenspiel von Bild und der sehr gelungenen Musik erreicht der Film seine ungeheure emotionale Kraft.

Spezialpreis Kreativität / Prix Spéciaux Créativité

«Der Chip der Macht»

Diesen Film hat die Jury einstimmig als besonders förderungswürdig ausgezeichnet. Der Enthusiasmus dieser jungen Filmemacher hat uns alle angesteckt. Die Dreharbeiten über mehrere Jahreszeiten zeigen die gute Planung. Der Film ist eine gelungene Neu-Interpretation des Klassikers «Star Wars». Er brilliert durch seine überquellende Kreativität. Die Vielfalt der Drehorte, die detailgetreue Ausstattung, originelle Kostüme, einem komplexen Sound-Design und vor allem: den gut gemachten und überzeugenden Spezial-Effekten. Schön ist der Mut zum Dialekt.